

Irene Adelman Collection

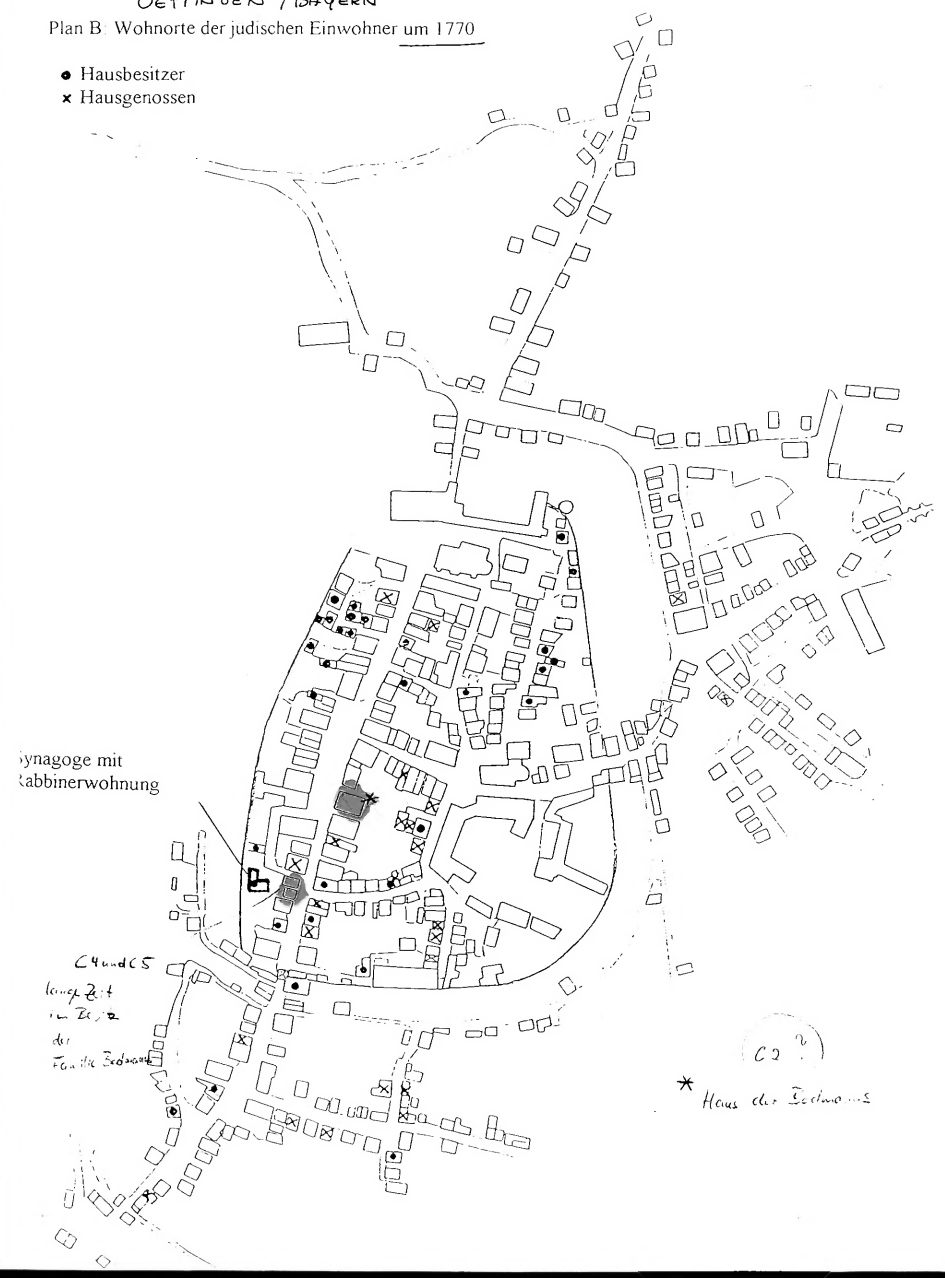
S39/3

AR 10212

OETTINGEN / BAYERN

Plan B: Wohnorte der jüdischen Einwohner um 1770

- Hausbesitzer
- x Hausgenossen



BADMANN Family Tree  
EXTRACT. 1996.

TENTATIVE RESEARCH

NATHAN KOPPEL (BADMANN)

b. 1743

IN OETTINGEN HOUSE # C.2.  
see map of O.

HIRSCH MACHUL (BADMANN)

b. ?

DAVID LÖW BADMANN

b. 1794

MORITZ / MOSES BADMANN

b. 1817

MERCHANT IN OETTINGEN/  
MARRIED TO ROSALIE  
B. 1832 ?

MARX BADMANN

b. 1822

LOUIS

1852 - 1930

HEERMANN

b. 1854

BERNHARD

b. 1857

NATHAN

b. 1859

PAULINE

b. 1861

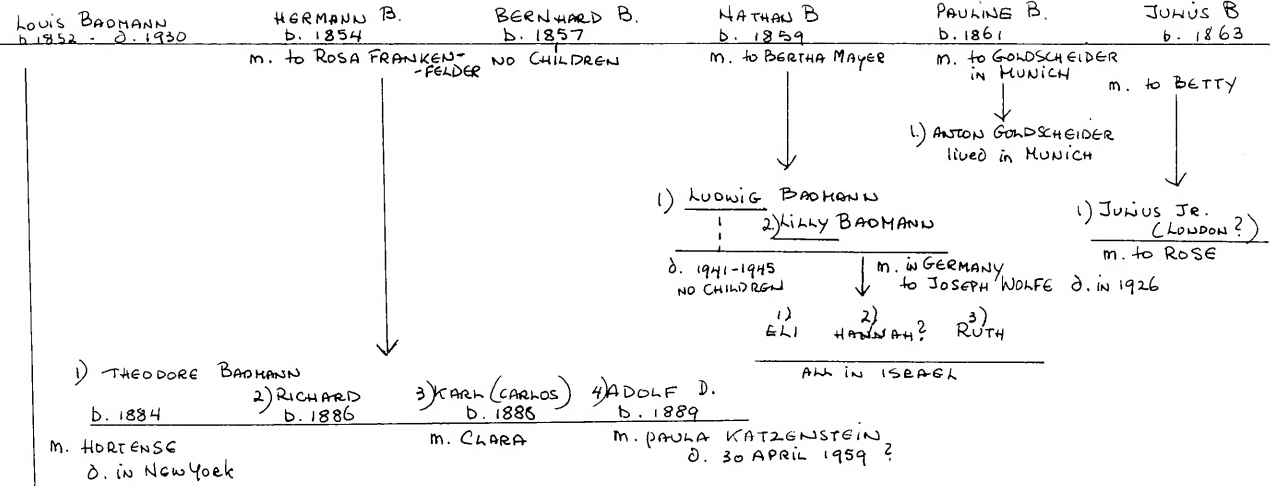
JULIUS

b. 1863

See also EXTRACT  
FROM: AUS FÜNF JAHRHUNDERTEN  
→ GESCHICHTE DER JÜDISCHEN  
GEMEINDE IN RIESS:  
VON  
PROF. DR. LUDWIG MÜLLER  
AUGSBURG  
DRUCK VON J.P. HILHER  
1900

page 193 - Year 1710  
Year 1772

See  
PAGE 1A - 13



For Louis see page 2 A - 13.

LOUIS BADMANN  
1852 - 1930 in Oettingen / Bay.

m. to:

1.) BERTHA WOHL ← AND → 2.) RECHA ROSENBAUM  
b. d. end/1800's B. 1862 d. 1941 in MANCHESTER.  
OR early 1900's

1.) ROSA B. b. 1880 in O. m. to MARTIN BAER lived in NURNBERG  
2.) MAX B. b. 1881 in O. d. 1945 in CONCENTRATION CAMP. m. to EISE WIMPFHEIMER  
3.) LEO B. b. 1884 in O.

BERTL BAER  
b. in 1916 - 20/9  
m. to MAX SIMON  
b. 15.6. 1896  
LIVE IN N.Y.  
NO CHILDREN

4.) JULIUS BADMANN - MARRIED  
b. OETTINGEN 1891  
d. NEW YORK 28 AUG 1978  
NO CHILDREN

KURT BADMANN  
b. in OETTINGEN CA. 1910 - d. 1962 in ISRAEL  
m. to SHOSHANNA COHEN in ISRAEL, late 1930's

FOR LEO BADMANN  
SEE PAGE 3A - 13.

1.) ELI (BADMANN) BAHAT b. 1937  
2.) RUTH b. 1943  
See PAGE 13 B.

LEO BADMANN

PAGE 3 A - 13

b. Oettingen 14 FEB. 1884  
d. CONCENTRATION CAMP. 14 FEB. 1945.

m. to CHARLOTTE (LOTTE) ROOS. in 1922 in FRANKFURT/MAIN

b. 16 APR. 1900 in CHEMNITZ  
d. CONCENTRATION CAMP 1945.

1.) HANS B.

b. 3.3.1923 FRANKFURT/M.  
d. 1945 CONCENTRATION CAMP

2.) IRENE G. B.

b. 5.6.1924 FRANKFURT/M.

m. JACK ADELMAN on 25.2.1951

b. 15.4.1914 in MONTREAL  
CANADA

d. 20.8.1978 ✓

3.) ERNST OTTO B.

b. 7.4.1925 FRANKFURT/M

d. 1945 CONCENTRATION CAMP

1.) JUDITH CAROL ADELMAN

b. 2.6.1952  
in MONTREAL, CANADA

2.) DEBORAH SHELLY ADELMAN

b. 10.8.1954  
in MONTREAL, CANADA.

Dir. Leo Badmann

*Amsteln*

FRANKFURT a. Main  
Mendelssohnstr. 37

*Pariserstr. 24*



Vincent L. Watten Leo Badmann zum  
Bretschneider 1811

Ludwig Keimhofer  
- als P. Passler,  
Brasilien.

Frankfurt am 24/1/27

Vorbemerkung.

Die beträchtliche Anzahl von Urkunden, die das Archiv der Stadt Nördlingen für die Geschichte ihrer Judengemeinden während des 14. Jahrhunderts bewahrt, hat bereits im Jahre 1837 den Nördlinger Stadtpfarrer J. F. Weng veranlasst, ein von einer historischen Einleitung begleitetes Verzeichniss derselben im 4. Hefte der von ihm und J. B. Guth herausgegebenen Zeitschrift „das Ries, wie es war und ist“ zu veröffentlichen. Eine Skizze ähnlicher Art findet sich in A. Steichele's Geschichte des Bisthums Augsburg (1861 f. III. S. 937—942). Wenn auch in der Behandlung des Stoffs weit über ihrer Vorgängerin stehend, reicht sie im Wesentlichen doch nicht über sie hinaus, da sie, wie jene, lediglich die Geschehnisse des 14. Jahrhunderts eingehender behandelt und dann nur noch die bei der Judenvertreibung entstandenen Streitigkeiten der Stadt mit dem Antonierorden berichtet. Es lag eben damals, als der treffliche Forscher seine Riesser Archivreisen unternahm, sonstiges Material zu unmittelbarer Benützung nicht vor. Dieses hat sich erst der Verfasser im Lauf mehrerer Jahre bei seinem jeweiligen Urlaubsaufenthalt in Nördlingen beschaffen können. Vor allem galt es, um eine sichere Grundlage zu erhalten, den städtischen Bürger-, Steuer- und Rechnungsbüchern und den Rathspokollen die auf die jüdischen Einwohner bezüglichen Einträge zu entnehmen. Als besonders ergiebige Quelle erwies sich ferner die städtischen Missive des

# Aus fünf Jahrhunderten.

---

Beiträge

zur

Geschichte der jüdischen Gemeinden  
im Riess

von

Prof. Dr. Ludwig Müller.

---

Augsburg.  
Druck von J. P. Himmer  
1900.

*Tu*  
-44

*St. 103*

Sonderabdruck aus der Zeitschrift d. hist. Ver. f. Schwaben u. Neuburg.  
Jahrgänge 1899 und 1900.

I

II

III

V

VI



P 123

Löw - Line 3

Koppel:

13 Line 3. 1772

lerts standen in näherer Be- als hochf. Hoffjuden Joseph (gest. 1772), als hochf. Hoff- (gest. 1775) und Simon abinets-Factoren Itzig Wolf (st. 1771). Der letzte herr- , dem die Gnade der Fürstin , war der Hoffactor Abraham ur 1500 Gl., vermehrte sich ide Öttingen (1811) ein Ab- ihn und seinen Sohn Samson aximum von 50000 Gl. fixirt achte, jährlich 200 Gl. über r Gemeinde zu erlegen.) urde 1710 Koppel zu Lauch- ielt eine Besoldung an Holz, inkel.

af Johann Friedrich der chur- lias Model zu Monheim erspriesslichen Dienste zum mit dem Vorrang vor allen entkammer waren angewiesen,

„sich ergebende Regalia und Lieferungen ihm in erster Linie zu übertragen“.

Einen bedeutenden Einfluss hat der Hoffactor und Parnos Borich Raphael zu Wallerstein unter dem Fürsten Kraft Ernst ge- übt. Dieser treffliche Regent erkannte die schweren Schäden, an denen die Verwaltung seines Landes litt, und bemühte sich in landes- väterlicher Gesinnung, überall das Bessere anzubahnen. Es war selbstverständlich, dass er dabei diejenigen Persönlichkeiten hervorzog, bei denen er ähnliches Bestreben wahrnahm. Zu ihnen gehörte der Hoffactor Raphael, der den Privatinteressen, die sich zum Nachtheil der Gemeinde geltend machten, ohne Scheu entgegentrat, dabei aber nicht selten selbstherrlich verfuhr. Er hatte namentlich mit dem

1) In einem Urtheil des Stadtgerichts Öttingen von 1811 findet sich, „die dortigen Gemeindeverhältnisse seien durch die sich angemassete, unerlaubte Gewalt- thaten und Kränkungen des berechtigten Hoffactors und herrschaftlichen Parnos Abr. Jonas zumeist verwirrt und zerstückt worden.“ J. resignirte auf seine Stelle.

Gegen Ende des vorigen Jahrhunderts standen in näherer Beziehung zum fürstl. Hof in Öttingen als hochf. Hofjuden Joseph Löw Zacharias und Zacharias Model (gest. 1772), als hochf. Hof-Factoren und Oberparnossen Hänle Meyer (gest. 1775) und Simon Hayum Springer, und als hochf. Cabinets-Factoren Itzig Wolf Springer und Wolf Hayum Springer (gest. 1771). Der letzte herrschaftliche oder Ober-Parnos zu Öttingen, dem die Gnade der Fürstin Maria Aloysia sein Amt verliehen hatte, war der Hoffactor Abraham Jonas. Sein Vermögen betrug 1785 nur 1500 Gl., vermehrte sich aber dergestalt, dass er mit der Gemeinde Öttingen (1811) ein Abkommen treffen konnte, demzufolge für ihn und seinen Sohn Samsen Abraham ein unerhöbbares Schatzungsmaximum von 50000 Gl. fixirt wurde, wogegen er sich verbindlich machte, jährlich 200 Gl. über die ihn treffende Anlage zum Besten der Gemeinde zu erlegen.<sup>1)</sup>

Am gräflichen Hofe zu Baldern wurde 1710 Koppel zu Lauchheim als Hofjude aufgenommen. Er erhielt eine Besoldung an Holz, dazu 3 Malter Roggen und 2 Malter Dinkel.

In Wallerstein wurde 1739 von Graf Johann Friedrich der churpälzische Kabinetsfactor Abraham Elias Model zu Monheim in Anbetracht seiner nützlichen und erspriesslichen Dienste zum gräflichen Kabinets- und Kammerfactor mit dem Vorrang vor allen andern Juden ernannt. Regierung und Rentkammer waren angewiesen, „sich ergebende Negotia und Lieferungen ihm in erster Linie zu übertragen“.

Einen bedeutenden Einfluss hat der Hoffactor und Parnos Berich Raphael zu Wallerstein unter dem Fürsten Kraft Ernst geübt. Dieser treffliche Regent erkannte die schweren Schäden, an denen die Verwaltung seines Landes litt, und bemühte sich in landesväterlicher Gesinnung, überall das Bessere anzubahnen. Es war selbstverständlich, dass er dabei diejenigen Persönlichkeiten hervorzog, bei denen er ähnliches Bestreben wahrnahm. Zu ihnen gehörte der Hoffactor Raphael, der den Privatinteressen, die sich zum Nachtheil der Gemeinde geltend machten, ohne Scheu entgegentrat, dabei aber nicht selten selbstherrlich verfuhr. Er hatte namentlich mit dem

<sup>1)</sup> In einem Urtheil des Stadtgerichts Öttingen von 1811 findet sich, „die dortigen Gemeindeverhältnisse seien durch die sich angemasste, unerlaubte Gewaltthaten und Kränkungen des berichtigten Hoffactors und herrschaftlichen Parnos Abr. Jonas zumoiet verwirrt und zerstört worden.“ J. resignirte auf seine Stelle.